

# Zielanalyse

Stand: Juni 2024

Beruf-Kurz	Ausbildungsberuf	Zeitrictwert
DMG	Mediengestalter Digital und Print/Mediengestalterin Digital und Print – Fachrichtung Projektmanagement	80
DDK	Mediengestalter Digital und Print/Mediengestalterin Digital und Print – Fachrichtung Designkonzeption	
DPR	Mediengestalter Digital und Print/Mediengestalterin Digital und Print – Fachrichtung Printmedien	
DDM	Mediengestalter Digital und Print/Mediengestalterin Digital und Print – Fachrichtung Digitalmedien	

Lernfeld Nr.	Lernfeldbezeichnung	Jahr
08	Logos entwickeln und in Gestaltungskonzepten projektorientiert umsetzen	2
	<small>Kernkompetenz</small> Die Schülerinnen und Schüler besitzen die Kompetenz, Logos zu entwickeln und in gegebenen Gestaltungskonzepten projektorientiert umzusetzen.	

Schule, Ort	Lehrkräfteteam
Bildungsplan <sup>1</sup>	Lernsituationen

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz <sup>3</sup>	Handlungsergebnisse	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
Unternehmensprofil: Medien-Agentur Schmitt Rolle der SuS: Mediengestalterin Digital und Print bzw. Mediengestalter Digital und Print in der Medien-Agentur Schmitt (MA)					LF = Lernfeld LS = Lernsituation MA = Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter SuS = Schülerinnen und Schüler			
Die Schülerinnen und Schüler <b>analysieren</b> ein Kunden-Briefing, machen sich mit den kundenspezifischen Vorgaben vertraut und ermitteln die Zielgruppe und deren Bedürfnisse unter Berücksichtigung kultureller Identitäten.	<b>LS01 Kunden-Briefing beschreiben und kundenspezifische Vorgaben darstellen</b>	Kunde gibt Auftrag, ein Logo zu gestalten sowie Gestaltungskonzept zu erstellen und beauftragt Medien-Agentur	Unternehmensprofil Informationen zum Unternehmen des Kunden E-Mail mit Kunden-Briefing (u. a. Positionierung der Marke, Imageraum, Leitbild)	Analyse des Kunden-Briefings Re-Briefing Zielgruppenanalyse Moodboard	1. Analysieren Sie das Kunden-Briefing. 2. Führen Sie ein Re-Briefing durch, um offene Fragen zu klären.	Informationen strukturieren systematisch vorgehen begründet vorgehen	Einführung Unternehmensprofil vgl. LF01-LS01 (Vorgaben eines Briefings)	06

<sup>1</sup> Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Herausgeber): Bildungsplan für die Berufsschule, Digital und Print/Mediengestalterin Digital und Print (2022)

<sup>2</sup> Die in den kompetenzbasierten Zielen des Bildungsplans grau hervorgehobenen Passagen werden mehrfach aufgeführt.

<sup>3</sup> Zur Bearbeitung der Aufträge notwendige Informationen

<sup>4</sup> Aufträge beginnen mit einem Operator (siehe Operatorenliste der Koordinierungsstelle für Abschlussprüfungen von Berufsschule und Wirtschaft), enthalten jeweils nur einen Operator und führen zu dem in der vorigen Spalte aufgeführten betrieblichen Handlungsergebnis.

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz <sup>3</sup>	Handlungsergebnisse	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
<p>Sie organisieren ihr Team für den Auftrag durch eine Projektmanagementmethode (<i>klassisch, kollaborativ, agil</i>) und legen die erforderlichen Kommunikationsstrukturen und Zuständigkeiten fest. Hierbei berücksichtigen sie digitale Planungswerkzeuge.</p>		<p>→ MA muss sich mit dem Auftrag vertraut machen Re-Briefing und Zielgruppenanalyse durchführen</p>	<p>Informationstext zu Briefing/Re-Briefing/De-Briefing sowie zur Zielgruppe</p> <p>Checkliste zum Briefing (z. B. Kundenwünsche, Ziele des Kunden, Zielgruppe, gestalterische Vorgaben, Auftragsfristen, Budget, ...)</p> <p>Informationstexte zur Zielgruppenanalyse (u. a. sozio- und psychodemografische Merkmale, Sinus-Milieu, ...)</p>		<p>1. Erstellen Sie eine Zielgruppenanalyse.</p> <p>2. Erstellen Sie ein Moodboard für die genannte Zielgruppe.</p>	<p>Informationen austauschen</p> <p>sachlich argumentieren</p> <p>Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen</p>	<p>Rollenspiel</p> <p>Logo wird in LS08 erstellt</p>	
	<b>LS02 Projektteam organisieren</b>	<p>Agenturleitung möchte Kommunikationsstrukturen und Zuständigkeiten innerhalb des Teams festlegen, damit weniger Kundenbeschwerden eingehen</p> <p>→ MA soll sich über geeignete Projektmanagementmethoden informieren und Kommunikationsstrukturen sowie Zuständigkeiten des Teams für den Auftrag (LS01) festlegen</p>	<p>Webinar zu Projektmanagementmethoden (klassisch, kollaborativ, agil)</p> <p>digitale Planungswerkzeuge</p> <p>Handbuch/Tutorial zu digitalen Planungswerkzeugen</p> <p>Unternehmensaufbau (Unternehmensprofil)</p>	<p>absolviertes Webinar</p> <p>Mindmap (Projektmanagementmethoden)</p> <p>digitale Übersicht (Zuständigkeiten/Kommunikationsstrukturen des Auftrags)</p>	<p>1. Erarbeiten Sie sich mithilfe des Webinars Kenntnisse über geeignete Projektmanagementmethoden für den Kundenauftrag (LS01).</p> <p>2. Erstellen Sie eine Mindmap zu verschiedenen Projektmanagementmethoden.</p> <p>3. Stellen Sie mithilfe einer ausgewählten Projektmanagementme-</p>	<p>sich in Teamarbeit einbinden</p> <p>Informationen beschaffen</p> <p>Informationen strukturieren</p> <p>eigene Meinung bilden</p> <p>Entscheidungen treffen</p> <p>Schlussfolgerungen ziehen</p>	<p>digitale Planungswerkzeuge</p>	02

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz <sup>3</sup>	Handlungsergebnisse	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
					thode die erforderlichen Kommunikationsstrukturen sowie Zuständigkeiten für die Auftragsbearbeitung in einer digitalen Übersicht dar.			
<p>Die Schülerinnen und Schüler <b>informieren</b> sich im Team über gestalterische und technische Eigenschaften (<i>Reproduzierbarkeit, Sonderfarben [...]</i>) von Logos (<i>Logoarten, Logokriterien, Semiotik</i>) [...].</p> <p>[...] Sie recherchieren Möglichkeiten der nachhaltigen Bedruckstoff- und Farbauswahl. [...]</p> <p>[...] Die Schülerinnen und Schüler <b>informieren</b> sich im Team über [und] die weiteren Bestandteile eines Gestaltungskonzeptes (<i>Geschäftsausstattung, Design Manual, Farb- und Bildkonzept</i>) [...].</p>	<p><b>LS03 Gestalterische und technische Eigenschaften von Logos darstellen</b></p>	<p>für die Umsetzung des Auftrags (Erstellung Logo) benötigt MA Kenntnisse über technische und gestalterische Eigenschaften von Logos</p> <p>→ MA soll mit Kolleginnen und Kollegen Kriterienkatalog erstellen und Ergebnisse in Meetingrunde diskutieren</p>	<p>Interne Mitteilung der Agenturleitung</p> <p>Praxisbeispiele zu Logos (gelungene und nichtgelungene)</p> <p>Informationstexte zu gestalterischen und technischen Eigenschaften von Logos (auch in englischer Sprache)</p> <p>Informationstexte zu Logoarten und Semiotik</p> <p>Links zu Webseiten mit Beispielen zu Logos (gelungenen und nicht gelungenen)</p>	<p>Kriterienkatalog (z. B. Prägnanz, Zeitlosigkeit, Zielgruppenbezug, Diskriminierungsfähigkeit, Reproduzierbarkeit, Sonderfarben, ...)</p> <p>bewertetes Kundenlogo</p> <p>Präsentation der Ergebnisse</p>	<p>1. Erstellen Sie einen Kriterienkatalog zur Beurteilung von Logos (technische und gestalterische Eigenschaften).</p> <p>2. Bewerten Sie das aktuelle Kundenlogo mithilfe des Kriterienkatalogs.</p> <p>3. Präsentieren* Sie Ihre Ergebnisse in der Meetingrunde (mit Kunde).</p>	<p>systematisch vorgehen</p> <p>Bedürfnisse und Interessen verstehen</p> <p>sich flexibel auf Situationen einstellen</p> <p>sprachlich angemessen kommunizieren</p> <p>sachlich argumentieren</p>	<p>Fremdsprache (Tutorials z. B. in englischer Sprache)</p> <p>Gruppenarbeit</p>	04
<p>[...] Die Schülerinnen und Schüler <b>informieren</b> sich im Team über [...], (<i>Schutzzone</i>) [...].</p>	<p><b>LS04 Möglichkeiten der nachhaltigen Bedruckstoff- und Farbauswahl darstellen</b></p>	<p>Kunde stellt Anfrage zu nachhaltigen Bedruckstoffen sowie Farbauswahl für das neue Logo (LS01), da Nachhaltigkeit</p>	<p>E-Mail des Kunden</p> <p>Internet (Recherche zu nachhaltigen Bedruckstoffen und Farben (z. B. CO2-neutrales Drucken, Drucken mit</p>	<p>Mitarbeiterhandbuch (Übersicht)</p> <p>Antwort-E-Mail an den Kunden</p>	<p>1. Erstellen Sie eine Übersicht für die Antwort an den Kunden.</p> <p>2. Verfassen Sie eine Antwort-E-</p>	<p>Informationen beschaffen</p> <p>Informationen strukturieren</p> <p>systematisch vorgehen</p>		02

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz <sup>3</sup>	Handlungsergebnisse	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
[...] Sie beschaffen sich projektbezogene Informationen auch in einer Fremdsprache und mit digitalen Medien. [...]		ein Unternehmensziel ist  → MA soll sich über Möglichkeiten der nachhaltigen Bedruckstoffe und Farbauswahl informieren	wasserlöslichen Farben, Recyclingpapiere))  exemplarische Printprodukte aus der betrieblichen Praxis		Mail an den Kunden.	begründet vorgehen		
	<b>LS05 Bestandteile des Gestaltungskonzepts darstellen</b>	für den konkreten Auftrag muss sich das Team über verschiedene Bestandteile eines Gestaltungskonzepts informieren  → MA muss Bestandteile des Gestaltungskonzepts darstellen	Internet (Recherche zu Design Manuals)	Übersicht über typische Bestandteile des Gestaltungskonzepts (z. B. Farb- und Bildkonzept, Hausfarben,-schrift Schutzzone(n),  ergänzte Übersicht	1. Erstellen Sie eine Übersicht über die typischen Bestandteile des Gestaltungskonzepts.  2. Kennzeichnen Sie die für den Auftrag notwendige Bestandteile in der Übersicht.	Informationen beschaffen  Informationen strukturieren  zuverlässig handeln  Zusammenhänge herstellen	digitale Medien	02
[...] Die Schülerinnen und Schüler <b>planen</b> und strukturieren das weitere Vorgehen eigenverantwortlich. Sie legen unter Berücksichtigung von Zeit- und Qualitätsvorgaben interne und externe Leistungen fest. Sie definieren im Team Kriterien für die Gestaltung der aus dem Kunden-Briefing hervorgehenden Bestandteile und formulieren ihre Ziele in einer Leitidee.	<b>LS06 Projekt planen</b>	für erfolgreiche Umsetzung des Auftrags muss das Projekt detaillierter geplant werden  → MA soll Pflichtenheft erstellen, interne/externe Leistungen darstellen und Arbeitsanweisungen für digitales Projektmanagement erstellen	Mindmap (Projektmanagementmethoden) (LS02)  digitale Übersicht (Zuständigkeiten/Kommunikationsstrukturen des Auftrags) (LS02)  Informationstext zu internen und externen Leistungen (z. B. Urheberrecht, externe Schutzrechteprüfung, Sprachtests von Markennamen, räumliche Gestaltung z. B. 3D-Animation)	Pflichtenheft  Übersicht (zu intern und extern zu vergebenden Leistungen)  Arbeitsplan/Arbeitsanweisungen	1. Erstellen Sie das Pflichtenheft mit Terminen und Qualitätsvorgaben.  2. Erfassen* Sie in einer Übersicht die internen sowie externen Leistungen des Auftrags.  3. Erstellen Sie den Arbeitsplan sowie die Arbeitsanweisungen für das digitale Projektmanagement.	Informationen beschaffen  Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen  Zusammenhänge herstellen		02

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz <sup>3</sup>	Handlungsergebnisse	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
			<p>Re-Briefing (LS01)</p> <p>Informationstext zum Workflow</p> <p>Informationen zu typischen Produktionszeiten</p> <p>Software für digitales Auftragsmanagement</p>					
	<b>LS07 Leitidee formulieren</b>	<p>Kunde will sicher gehen, dass Ziele und Leitbild des Unternehmens im Logo aufgenommen werden, deshalb gibt es eine Besprechung zwischen Kunde und Design-Agentur</p> <p>→ MA soll an der Besprechung teilnehmen und im Team Leitidee formulieren</p>	<p>Analyse des Kunden-Briefing (LS01)</p> <p>Checkliste zur Erstellung einer Leitidee (z. B. Zielgruppenbezug, Nutzen des Produkts für den Kunden, was soll mit dem Logo transportiert werden?, formale Voraussetzungen, Ziele des Erscheinungsbilds)</p> <p>Informationstext zur Positionierung</p>	Leitidee	Formulieren Sie die Leitidee auf Basis des Kunden-Briefings.	<p>sich in Teamarbeit einbinden</p> <p>eigene Meinung bilden</p> <p>sprachlich angemessen kommunizieren</p> <p>Entscheidungen treffen</p>	Teamarbeit	02
Die Schülerinnen und Schüler <b>gestalten</b> Logoentwürfe auch mit räumlicher Wirkung unter Berücksichtigung des Urheberrechts und verwandter Schutzrechte. Hierzu wenden sie verschiedene Entwurfs- und Kreativitätstechniken an. [...] Dazu verwenden	<b>LS08 Logo gestalten</b>	Agenturleitung ist mit der Vorarbeit (Leitidee (LS06), Moodboard (LS01)) zufrieden und möchte deshalb die Umsetzung des Logos	<p>Informationstext zu Urheberrecht und Schutzrechten</p> <p>Zielgruppenanalyse (LS01)</p> <p>Moodboard (LS01)</p> <p>Leitidee (LS07)</p>	<p>Logoentwürfe (Wort-Bildmarke)</p> <p>Umsetzung der Logoentwürfe</p> <p>Logo</p>	1. Erstellen Sie mehrere alternative Logoentwürfe mithilfe verschiedener Entwurfs- und Kreativitätstechniken unter Berücksichtigung des Urheber- und Schutzrechts.	<p>zuverlässig handeln</p> <p>Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen</p> <p>selbständig planen und durchführen</p>	<p>vgl. LF01-LS08 (Gestaltungsentwürfe)</p> <p>vgl. LF05-LS07 (Entwurfstechniken)</p>	16

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz <sup>3</sup>	Handlungsergebnisse	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
<p>sie branchenspezifische Software. [...]</p> <p>[...] Auf Grundlage des Logos entwickeln sie Bestandteile des Gestaltungskonzeptes. [...]</p> <p>[...] Sie gleichen den Projektstatus mit ihrer Planung ab und passen Abläufe flexibel an. [...]</p> <p>[...] Sie bereiten eine Kundenpräsentation (<i>Präsentationsform, Präsentationstechnik</i>) vor.</p>		<p>→ MA muss Logoentwürfe sowie fertiges Logo entwickeln</p>	<p>Informationstexte zu Entwurfs- und Kreativitätstechniken (z. B. Mindmapping, Brainstorming, Scribble-Methode, morphologische Matrix, visuelle Metaphernmatrix ...)</p> <p>optimierter Kriterienkatalog (LS03)</p> <p>Informationstexte zu Text-Bild-Kombination von Logos (Star-Prinzip, Anker-Prinzip, Schub-Prinzip, Lok-Prinzip, ...)</p> <p>Informationstexte zu Mikrotypografie</p>		<p>2. Setzen* Sie ausgewählte Logoentwürfe (Wort-Bildmarke) mittels branchentypischer Software um.</p> <p>3. Optimieren* Sie einen Logoentwurf zum fertigen Logo.</p>	<p>Alternativen finden und bewerten</p> <p>Entscheidungen treffen</p> <p>Medien sachgerecht nutzen</p>		
	<p><b>LS09 Bestandteile des Gestaltungskonzeptes entwickeln</b></p>	<p>Kunde möchte auf Grundlage des Logos noch die Entwicklung eines Gestaltungskonzeptes, die Agenturleitung wird damit beauftragt</p> <p>→ MA muss Bestandteile des Gestaltungskonzeptes entwickeln</p>	<p>Analyse des Kundenbriefings (LS01)</p> <p>Moodboard (LS01)</p> <p>Logo (LS08)</p> <p>Übersicht über typische Bestandteile des Gestaltungskonzeptes (LS05)</p> <p>Informationstext zu den Bestandteilen des Corporate Design (z. B. Hausfarben, Hauschrift, Bildkonzept, Lo-</p>	<p>Gestaltungskonzept (Corporate Design Manual)</p>	<p>Erstellen Sie ein Gestaltungskonzept (Corporate Design Manual).</p>	<p>Informationen strukturieren</p> <p>systematisch vorgehen</p> <p>Fachsprache anwenden</p> <p>Schlussfolgerungen ziehen</p> <p>Zusammenhänge herstellen</p>		<p>04</p>

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz <sup>3</sup>	Handlungsergebnisse	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
			<p>goverwendung, Positionierungshilfen, Schutzraum, ...)</p> <p>Praxisbeispiele Corporate Design Manuals</p>					
	<b>LS10 Projektstatus und Planung vergleichen</b>	<p>MA erhält E-Mail der Agenturleitung mit Information, dass Deadline für Kundenpräsentation (Abgabe) näher rückt, Agenturleitung will wissen, ob Termin zu halten ist</p> <p>→ MA muss Projektstatus mit der Planung (LS05) vergleichen und Agenturleitung über Projektstatus informieren</p>	Arbeitsplan/Arbeitsanweisungen (LS06)	<p>Soll-Ist-Vergleich</p> <p>ggf. optimierte Abläufe im digitalen Auftragsmanagement</p> <p>E-Mail</p>	<p>1. Vergleichen Sie die Projektplanung (Soll) mit dem derzeitigen Arbeitsstand (Ist).</p> <p>2. Optimieren* Sie ggf. die Abläufe im digitalen Auftragsmanagement.</p> <p>3. Fassen Sie Ihre Ergebnisse in einer E-Mail an die Agenturleitung zusammen.</p>	<p>selbständig planen und durchführen</p> <p>eigene Meinung bilden</p> <p>Informationen beschaffen</p> <p>Informationen strukturieren</p>	vgl. LS06 (Projektplanung)	02
	<b>LS11 Kundenpräsentation erstellen</b>	<p>Logo und Gestaltungskonzept sollen dem Kunden präsentiert werden</p> <p>→ MA soll Präsentation erstellen</p>	<p>Logo (LS08)</p> <p>Gestaltungskonzept (Corporate Design Manual) (LS09)</p> <p>Informationstexte zu Präsentationsformen und Präsentationstechniken</p>	Kundenpräsentation (Logo und Gestaltungskonzept)	Erstellen Sie die Kundenpräsentation (Logo und Gestaltungskonzept).	<p>selbständig planen und durchführen</p> <p>zuverlässig handeln</p> <p>Medien sachgerecht nutzen</p> <p>Informationen strukturieren</p>	vgl. LF05-LS15 (Entwürfe)	02

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz <sup>3</sup>	Handlungsergebnisse	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
<p>Die Schülerinnen und Schüler <b>überprüfen</b> kriteriengeleitet ihre Projektergebnisse. Hierbei gleichen sie die Kundenvorgaben mit den erstellten Bestandteilen des Gestaltungskonzepts ab und optimieren dieses bei Bedarf. Sie präsentieren das Konzept, begründen ihre Entwürfe unter Verwendung von Berufssprache und gehen konstruktiv mit Kritik um. Die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihr Auftreten gegenüber den Kundinnen und Kunden.</p>	<p><b>LS12 Optimierung der Projektergebnisse nach Kundenvorgaben durchführen</b></p>	<p>Präsentation für den Kunden wird intern vorgestellt, dabei kommt es zu Rückfragen der Kollegen bzw. Agenturleitung</p> <p>→ MA soll Projektergebnisse mit Kriterienkatalog vergleichen und Gestaltungsentwürfe ggf. optimieren</p>	<p>Kriterienkatalog (LS03)</p> <p>Logo (LS08)</p> <p>Analyse des Kunden-Briefings (LS01)</p> <p>Gestaltungskonzept (LS09)</p>	<p>überprüfter Kriterienkatalog</p> <p>optimiertes Gestaltungskonzept</p>	<p>1. Prüfen Sie mithilfe des Kriterienkatalogs (LS03) das Logo.</p> <p>2. Optimieren* Sie das Gestaltungskonzept mit den Kundenvorgaben (LS01).</p>	<p>systematisch vorgehen</p> <p>zuverlässig handeln</p> <p>Probleme erkennen und zur Lösung beitragen</p> <p>Alternativen finden und bewerten</p> <p>Medien sachgerecht nutzen</p>	<p>Projektergebnisse entsprechen Logo und Gestaltungskonzept</p>	<p>04</p>
	<p><b>LS13 Projektergebnisse präsentieren</b></p>	<p>Präsentationstag steht an, dem Kunden werden Gestaltungskonzept und Logo präsentiert, im Anschluss wird in der Meetingrunde das Kunden-Feedback diskutiert sowie das Auftreten gegenüber dem Kunden analysiert</p> <p>→ MA muss dies übernehmen</p>	<p>Kundenpräsentation (LS11)</p> <p>Protokoll-Vorlage</p> <p>Vorlage Bewertungsbogen (vorgegebene Kriterien)</p>	<p>Präsentation</p> <p>Diskussion</p> <p>Protokoll</p> <p>ausgefüllter Bewertungsbogen</p>	<p>1. Präsentieren* Sie das Gestaltungskonzept sowie das Logo.</p> <p>2. Diskutieren Sie das Kunden-Feedback in der Meetingrunde.</p> <p>3. Erstellen Sie das Protokoll der Diskussion.</p> <p>4. Reflektieren* Sie Ihr Auftreten gegenüber dem Kunden anhand des Bewertungsbogens.</p>	<p>begründet vorgehen</p> <p>Fachsprache anwenden</p> <p>sprachlich angemessen kommunizieren</p> <p>konstruktiv kritisieren</p> <p>sachlich argumentieren</p> <p>Verständnisfragen stellen</p> <p>eigene Meinung artikulieren</p> <p>emphatisch handeln</p>	<p>die Begriffe „Konzept“, „Gestaltungskonzept“ und „Design Manual“ werden hier synonym verwendet</p> <p>„Entwürfe“ entsprechen fertigem Logo aus LS08</p>	<p>12</p>



kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz <sup>3</sup>	Handlungsergebnisse	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
						eigenes Handeln reflektieren Entscheidungen treffen Medien sachgerecht nutzen		
Die Schülerinnen und Schüler <b>bewerten</b> den Arbeitsprozess insbesondere im Hinblick auf den Ablauf des Projektes. Dabei beurteilen sie die Projektplanung und -durchführung und machen konstruktive Vorschläge zur Optimierung.	<b>LS14 Arbeitsprozess bewerten sowie Optimierungsmöglichkeiten aufzeigen</b>	aufgrund stetiger Qualitätsoptimierung sowie Folgeaufträgen soll ein De-Briefing durchgeführt werden  → MA soll Arbeitsprozess reflektieren, Projektplanung und -durchführung beurteilen sowie Optimierungsvorschläge unterbreiten	Selbstreflexionsbogen zum Arbeitsprozess	ausgefüllte Selbstreflexionsbögen zum Arbeitsprozess  Diskussion  De-Briefing  Optimierungsvorschläge	1. Füllen Sie den Selbstreflexionsbogen zum Arbeitsprozess aus.  2. Diskutieren Sie Ihre Ergebnisse.  3. Führen Sie das De-Briefing durch.  4. Leiten Sie aus dem De-Briefing geeignete Optimierungsvorschläge ab.	systematisch vorgehen  eigenes Handeln reflektieren  Probleme erkennen und zur Lösung beitragen  eigenen Lernprozess reflektieren  sachlich argumentieren  Abhängigkeiten finden	Rollenspiel	04
<b>gesamt<sup>5</sup></b>								<b>64</b>

\* Die Verben „umsetzen“, „optimieren“, „reflektieren“, „erfassen“ und „präsentieren“ werden verwendet, da sie zu praktischen bzw. berufstypischen Handlungen auffordern. Sie finden sich nicht in der Operatorenliste der Koordinierungsstelle, da die Koordinierungsstelle diese Operatoren nicht für die schriftliche Prüfung vorsieht.

<sup>5</sup> Die restlichen 20 % der Zeit sind für Vertiefung und Lernerfolgskontrolle vorgesehen.